

Infos zu den Projektsports:

1. Projektsport Jugendhilfe:

Im Projektsport Jugendhilfe stellen Mitarbeiter der Arbeiterwohlfahrt, der Pallottiner Jugendhilfe und Bildungswerk gGmbH und des Diakonischen Werks anhand eines Kurzfilms und einigen Impressionen die Erlebnispädagogik in ihrer Arbeit vor:

Andreas Jenal, Sozialarbeiter und Erlebnispädagoge DW

Patrick Schmidt, Sozialarbeiter und Erlebnispädagoge DW

Jan Luhmann, Diplom-Pädagoge und Erlebnispädagoge Pallotti

Jan Günzel, Sozialarbeiter und Erlebnispädagoge AWO

Stephanie Helmgens, Sozialarbeiterin und Erlebnispädagogin AWO

2. Projektsport Grundschule/Förderschule/Lehrerbildung:

a) Erlebnispädagogik in der Grundschule: **Sascha Abriss**, Rektor GS Ottweiler-Lehbesch

b) **Erlebnispädagogik an der Ruth Schaumann Schule Lebach**

(siehe Extra-Blatt) **Stefan Schweig, Ricarda Runge, Claudio Fiannaca**

c) Erlebnispädagogik in der Förderschule Erziehungshilfen: **Nils Meng**

d) Der Teilbereich „**Lehrerbildung**“ befasst sich mit Möglichkeiten zur Nutzung erlebnispädagogischer Elemente für und in der Lehrerbildung.

Als exemplarisches Beispiel dient die Arbeit im Fachrichtungsseminar geistige Entwicklung am staatlichen Studienseminar für die Primarstufe sowie für Förderschulen und Inklusion. Hier wurden im bisher sechsjährigen Entstehungsprozess verschiedenste Elemente auf ihren Nutzen getestet und daraus ein Basiskonzept über die drei Semester andauernde Ausbildung etabliert. Dabei dienen diverse Medien zur Thematisierung von Erlebnispädagogik. Ziel ist die parallele Arbeit auf zwei Ebenen. Zum einen die fachliche Weiterbildung der Lehramtsanwärter im Sinne einer qualifizierten Ausbildung und dem Ziel einer weit gefächerten Methoden- und Medienkompetenz im Bereich der Erlebnispädagogik. Zum anderen aber insbesondere auch das Nutzen der Wirkung von erlebnispädagogischen Elementen. Über Kooperationsaufgaben, Wald- und Wildnispädagogik und die Medien Hochseilgarten und Kanu soll unter anderem die individuelle Persönlichkeit gestärkt und die Teamfähigkeit bzw. der Gruppenzusammenhalt in den Ausbildungsgruppen unterstützt werden.

Patrick Schönecker, Lena Feind

3. Projektsport Sekundarstufe 1: Gemeinschafts-/Gesamtschule und Gymnasium:

Graf-Ludwig-Gemeinschaftsschule im Warndt: **Jürgen Becker**, Schoolworker, **Eric Agne**

Gemeinschaftsschule Gersheim:

(siehe „Extra-Blatt“) **Eric Schwarz und Andreas Klär**

Krebsberggymnasium Neunkirchen:

Erlebnispädagogik - ein Medium in der Präventionsarbeit

Das Gymnasium am Krebsberg hat ein festes Präventionsprogramm für die Klassenstufen 5-8. Dieses beinhaltet auch viele erlebnispädagogische Elemente. Darüber hinaus bieten wir erlebnispädagogische Projekte an, die die Schüler freiwillig wählen können. Der Spot gibt einen Einblick, wie dies an einem Gymnasium umgesetzt werden kann.

Dunja Bullacher, Janine Klein-Schmidt

4. Projektspot: Berufliche Schulen:

BBZ-Homburg

An 7 Stellwänden werden allgemeine Informationen zur Erlebnispädagogik und spezielle Aktivitäten am BBZ-Homburg in Form von Informationsinputs und Fotoimpressionen über durchgeführte Projekte anschaulich dargestellt.

Einen Schwerpunkt bildet hierbei das jüngste Projekt „Kartslalom“ mit der Ausstellung des Karts als „Eyecatcher“.

Zum Inhalt des Kurzreferats:

Der Leiter des „Schulentwicklungsteams Erlebnispädagogik“ am BBZ-Homburg und Schulentwicklungsberater **Alfred Libal** stellt in einem Kurzreferat die „Implementierung von Erlebnispädagogik in Klassen des Berufsvorbereitungsjahres im Rahmen eines Schulentwicklungsprozesses am BBZ-Homburg“ als systemischen Prozess der Schulentwicklung praxisnah dar (unterstützt von: **Kathrin Stadler und Bernd Emser**). Abschließend stellt der Referent mit seinem Team das jüngste Projekt „Kartslalom“ dem Auditorium vor.

BBZ Völklingen:

Uwe Jungfleisch und Bernhard Würtz stellen ihre erlebnispädagogische Arbeit am Beispiel der Werkstattschule dar. Schwerpunkte sind Beziehungsarbeit und Gruppendynamik.

BBZ Lebach:

Frank Schön und Jürgen Hübgen: Erlebnispädagogik im Schulalltag, Integration und Inklusion, Erlebnispädagogische Aktionen von BVJ – OSG als Klassenaktivität im Unterricht, Vorstellen der AG Erlebnispädagogik, Kooperationspartner des BBZ Lebach EPZ-Saar und VFJ-Saar.

5. Projektspot Erlebnistherapie und Inklusion:

Miteinander leben lernen – Freizeit Inklusive:

Gegründet 1984 als Selbsthilfeverein, hat sich Miteinander Leben Lernen seit langem professionalisiert und ist heute als gGmbH mit 400 MitarbeiterInnen saarlandweit im Bereich der Integration von Menschen mit Behinderung tätig. Der Verein besteht weiterhin als Elternvertretung und politische Interessensvertretung.

Für sein Projekt „Freizeit Inklusive“ wurde MLL 2005 mit dem Saarländischen Selbsthilfepreis ausgezeichnet.

(siehe Extra-Blatt) Marcel Dupont , Andrea Becker, Joachim Fries

Erlebnistherapie an der Kinder- und Jugendpsychiatrie Kleinblittersdorf:

(siehe Extra-Blatt) Andrea Dixius, leitende Psychologin